Kurzbericht

Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen

(53. bis 57. - öffentliche - Sitzung am 5. bis 9. Mai 2025 - Reise)

Tagesordnung:

Parlamentarische Informationsreise des Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen

Den Auftakt der 53. Sitzung am 5. Mai 2025 bildet ein Briefing durch den deutschen Botschafter in Prag. In der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karls-Universität trifft der Ausschuss mit der Prodekanin für Internationales und dem Leiter des Büros für Internationales zu einem Gespräch über die Juristenausbildung in Tschechien zusammen. Anschließend tauscht der Ausschuss sich mit der Leiterin des Instituts für Völkerrecht und des Zentrums für Konflikt- und Postkonfliktstudien aus. Am Nachmittag führt der Ausschuss ein Gespräch mit einem Vizeminister des tschechischen Außenministeriums; am Abend begegnet er der Geschäftsführerin der Organisation „Hlídač státu“, deren Ziel es ist, den Umgang von Politik und Verwaltung mit Steuermitteln und die Vergabe öffentlicher Aufträge transparent zu machen.

Die 54. Sitzung am 6. Mai 2025 beginnt mit einem Fachgespräch mit einem Vizeminister des tschechischen Justizministeriums. Im Abgeordnetenhaus des Parlaments der Tschechischen Republik tauscht er sich mit Mitgliedern des dortigen Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen aus. Zum Abschluss des Besuchs in Prag besichtigt der Ausschuss die Deutsche Botschaft Prag. Anschließend reist er nach Wien weiter.

In der 55. Sitzung am 7. Mai 2025 führt der Ausschuss ein Gespräch mit der Direktorin des Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam). Anschließend tauscht er sich mit der Leiterin der Geschäftsstelle des Datenschutzbeauftragten der Stadt Wien aus. Am Nachmittag kommt der Ausschuss zu einem Briefing mit dem Gesandten der Deutschen Botschaft Wien zusammen. Ferner spricht er mit dem Leiter des Instituts für Innovation und Digitalisierung im Recht der Universität Wien.

In der 56. Sitzung am 8. Mai 2025 spricht der Ausschuss im Gebäude des österreichischen Parlaments mit Mitgliedern des Justizausschusses des Nationalrates. Anschließend kommt er zu einem ausführlichen Austausch zu Themen der Justizdigitalisierung mit den Direktorinnen des Legal Tech Centers der Wirtschaftsuniversität Wien zusammen.

In der 57. Sitzung am 9. Mai 2025 führt der Ausschuss ein Gespräch mit dem Leiter der Abteilung für Rechtsinformatik, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie dem Chief Digital Officer des österreichischen Bundesministeriums für Justiz.